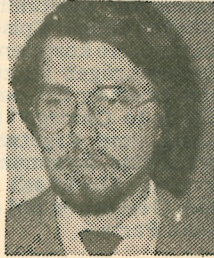


Technisches Hilfswerk hat Jugendgruppe gegründet

Michael Funke Betreuer – Informationsveranstaltung beim Luisenhof

Nordenham. Im Juni des vergangenen Jahres feierte der Nordenhamer Ortsverband des Technischen Hilfswerkes (THW) sein 30jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum gab den etwa 70 Mitgliedern damals den Anstoß zu dem Gedanken, eine Jugendgruppe ins Leben zu rufen. Am vergangenen Sonnabend war es dann soweit: in den Räumen des THW in Grebwarden wurde die Gruppe gegründet. Jugendbetreuer ist der 26jährige Michael Funke, seit zehn Jahren aktiver Helfer beim THW.

„An Nachwuchs mangelt es momentan in fast allen Vereinen und Organisationen“, betonte der Ortsbeauftragte Gerold Harfst bei der Begrüßung der Jugendlichen, 14 an der Zahl. Auch zum Aufbau dieser Gruppe brauche man sehr viel Energie und Idealismus. Michael Funke hat diesen Idealismus und wird sich zukünftig um die Ausbildung und Betreuung der Gruppe bemühen.



Michael Funke

Michael Funke hat diesen Idealismus und wird sich zukünftig um die Ausbildung und Betreuung der Gruppe bemühen.

Mit der Resonanz bei der Gründungsversammlung war Funke zufrieden. Das THW hatte auch für genügend Werbung gesorgt. Nach Plakataktionen in Nordenhamer Geschäften und Wurfzettelaktionen organisierte das Hilfswerk am Sonnabendvormittag im Schulzentrum am Luisenhof eine Informationsveranstaltung, bei der den Schülern während einer Unterrichtsstunde anhand von Filmen die Aufgaben des THW erläutert wurden. Auf dem Schulhof wurden den Schülerinnen anschließend die Bergungsfahrzeuge vorgeführt.

Die Jugendgruppe soll zunächst nicht an Einsätzen teilnehmen, sondern erst einmal ausgebildet werden. Zur Ausbildung gehört das Bauen von Brücken, Flößen und Stegen. Eine wichtige Rolle wird auch der Umgang mit technischen Geräten spielen. Als Bonbon sind Zeltlager auf nationaler und internationaler Ebene geplant.

Finanziell wird die Jugendgruppe vom THW-Helferverein getragen, so daß auf die Jugendlichen keinerlei Kosten zukommen werden. In Nordenham besteht die Möglichkeit, zwei Jugendgruppen mit je 20 Personen einzurichten.

Nach einer intensiven Ausbildung können die jugendlichen Helfer mit 16 Jahren ihren Grundschein machen, mit dem sie in die Stammeinheiten überwechseln können.

Michael Funke will nur die Funktion des Ausbilders und Betreuers übernehmen, der Jugendgruppenleiter muß aus den Reihen der Jugendlichen gewählt werden.

Die erste Versammlung ist für den morgigen Dienstag, 8. Mai, von 17 bis 19 Uhr, in Grebwarden angesetzt. Interessierte Jugendliche sollen sich bei Michael Funke, Telefon 0 47 31/69 21 melden, damit ein Fahrdienst organisiert werden kann. arix



Während einer Informationsveranstaltung des THW am Schulzentrum Luisenhof konnten sich die Schüler über die Arbeiten und die technischen Geräte des Hilfswerks informieren.

KREISZEITUNG WESERMARSCH

Montag, 7. Mai 1984